Mein Sohn, Mein innig geliebter Sohn,

höre, was Ich dir jetzt in dein Herz lege in dieser goldenen Stunde. Lass jetzt alle deine persönlichen Gedanken und Vorstellungen los und höre nur auf Mein Wort und Meine Stimme, denn nur Meine Perspektive vermag dir, die Wahrheit zu vermitteln, alle anderen Sichtweisen sind relativ und nicht endgültig, nur Mein Wort ist das A und O und vermag dir wirklichen Frieden zu bringen. Ja, wen Ich liebe, den prüfe Ich! Und oft seid ihr verzweifelt, weil ihr immer noch in der finanziellen Not seid, Meine Kinder und nun höre genau zu, was Ich dir jetzt ins Herz lege, Mein Sohn. Ich weiß, wie schwer es für euch ist und was für eine Zumutung in einer Zeit, in der alles nur nach Geld bewertet wird. Ich mute euch zu, dass ihr Grenzgänger seid, ihr seid Menschen, die erfahren, was es heißt, draußen zu sein und nicht dazu zu gehören und trotzdem immer noch dazu zu gehören. Ich lasse euch am eigenen Körper erleiden, wie es sich anfühlt, wie klein man sich fühlt und indem ihr das stellvertretend für viele erleidet, verfolge Ich zwei Ziele, bzw. zwei Wirkungen auf einmal. Indem Ich es Meinen Kindern auferlege, erleide Ich es durch sie mit, damit kommt ein Funken der Erlöserkraft in alles hinein. „Das Geld wird seinen Wert verlieren“! Und die wahren Werte werden wieder bedeutend. Das merkt ihr jetzt schon in den Medien und auch bei vielen Jugendlichen. Auf der anderen Seite Sorge Ich dafür und das ist fast genauso wichtig, dass ihr ein Kreuz habt, das euch in der Demut hält. Ihr sollt ja geistig wiedergeboren werden. Viele von jenen, die Meine Lehre studieren, sprechen von der geistigen Wiedergeburt, aber nur wenige sind in dem Prozeß und fast niemand ist wirklich wiedergeboren.

Was bedeutet es wiedergeboren zu werden? Wiedergeboren zu sein bedeutet an Meiner Natur, an Meiner Christusnatur, teilzuhaben. „Mein Herz ist dein Herz!“ , Mein Sohn, wie Ich es einstmals zu dir gesagt habe. Du warst damals sehr überrascht, aber nun-und es ist jetzt 20 Jahre her-weißt und spürst du selbst, was Ich damit gemeint habe. Jetzt ist dir der Gedanke nicht mehr fremd.

Jetzt hast du eher das Problem, dass du einmal erlebst, wie du Mir so nahe bist und dann wieder so sehr in diesem alten Adam, dass besonders deine Angehörigen überhaupt nichts von Wiedergeburt erkennen können und über dich spotten. Das tut dir weh, Mein Sohn, und auch damit mache Ich dich klein. Ja, Meine Kinder stehen ständig zwischen zwei Stühlen und es gibt keine Zeit, um auszuruhen, ständig stehen sie unter Druck sich zu verändern, weiter voran zu gehen. Und dann kommt es vor, dass sie in einem ganz gewöhnlichen Gottesdienst gehen und erleben auf wunderbare Weise Mich und Meinen Heiligen Geist, und sind voller Dankbarkeit. Ja, juble Mein Sohn, dass ich Mich deiner angenommen habe und dich sogar als Beispiel erwählt habe, an dem Ich der Welt demonstriere: „so geht es jemanden, der an Mir festhält“! Denn das Mein Sohn ist deine herausragende Eigenschaft, du hältst durch dick und dünn an Mir fest und Ich zeige der Welt, dass eine solche Frömmigkeit nicht ohne Ergebnis bleibt.

Ja Ich mute euch einiges zu, und doch verglichen mit vielen anderen Meiner Devotees mute Ich euch wenig zu, aber jetzt, Meine Kinder ist auch bereits die Neue Zeit angebrochen. In der Neuen Zeit ist es nicht das Leiden, sondern das Bewusstsein, was den Unterschied macht. Das ist eine ganz, ganz wichtige Wahrheit, die du gar nicht wichtig genug nehmen kannst und da sind wir wieder bei der wichtigen Frage nach dem Finanziellen. Es ist zwar wichtig, dass du durch deine finanzielle Not in der Demut bleibst und vor allem, vor allem Mitgefühl mit den Gedeemütigten und Beleidigten lernst. Du der solch überwältigendes Mitgefühl schon als kleiner Junge hattest, musst das Mitgefühl wieder erlernen. Ja du bist und, Mir und Dir, in gewisser Weise untreu geworden, du wolltest das Leid der Welt nicht mehr tragen, Mein Sohn. Du hast dich auf den Standpunkt gestellt, die Menschen sind selber Schuld, wenn sie leiden. Ja, sie sind selber Schuld, weil sie nicht Meinen Geboten folgen, weil sie Meinen Worten keine Macht zutrauen. Und doch Mein Sohn, Meine Engel haben Mitgefühl mit jedem Menschen, der leidet,. Sie analysieren nicht die Ursache und urteilen dann, ob sein Leid nun berechtigt ist oder nicht, Sie sehen auch, dass die Menschen sich oft ihr Leiden durch falsches Verhalten, falsche Ideen und Festhalten an wehrlosen Dingen und Einstellungen, selbst verursachen, aber sie schauen nur auf das Leid und haben unendliches Mitgefühl. Sie haben Mitgefühl mit dem, der eigentlich, vom Bewusstsein ausgehend, oft grundlos leidet bzw. an etwas festhält, was es nicht wert ist. Wie oft muss Ich, der Ich doch auch Gott bin, Mein Sohn, mit so banalen Problemen auseinandersetzen. Aber dafür bin Ich auch als Mensch auf diese Erde gekommen, Ich nehme jedes Leiden ernst. Wenn der Mensch im Gebet oder in einem Hilfescrei Mir seine Not bringt, dann reagiere Ich so einen Ruf. Es gibt zwar oft die Situation, dass die Menschen eine Art von äußerere Hilfe suchen, die ihrer Seele weiterhelfen würde, dann kann Ich diesem Wunsch nicht helfen, Ich helfe jetzt ganz anders Oft helfe Ich so, dass die Menschen das gar nicht als Hilfe erleben, sondern oft als Strafe und sie sehen nicht Meine Hand dahinter. So verkennen sie mich und Meine Liebe damit und Ich ernte keinen Dank von ihnen. Bei dir Mein Sohn ist das anders, du siehst manchmal mit Erstaunen, wie schnell Ich dich führe, wie du dich mehr und mehr öffnest, wie du immer wieder neues Himmlisches erfährst. So habe Ich dir erst kürzlich gezeigt, dass du wirklich ein Teil von Mir bist, du bist Ich in Aktion. Was für eine wunderbare Erfahrung! Gehe nicht nachlässig mit diesen Meinen Geschenken um, Mein Sohn. Hege und pflege diese Erfahrung und freue dich daran. Es ist ein Teil deiner Erlösung. Also Mein Sohn, die Demut ist Mir sehr wichtig, das unterscheidet übrigens Meine wahren Devotees von den Erleuchteten oder von den Esoterikern oder den Verführern. Meine Devotees lernen von Mir, sie sind demütig und von Herzen sanftmütig. Sie sind wie kostbare Perlen und deshalb Mein Sohn lasse dir Mein Gerichte gefallen. Es ist kein großes Mysterium. Aber Ich kann euch erst diese Fülle auch im Äußeren schenken, wenn ihr wahrhaft demütig und sanftmütig geworden seid.

Meine Geschichte mit dir ist noch nicht zu Ende sie hat gerade erst begonnen. Ich habe noch viel mit dir vor, du sollst noch im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, Mein Sohn, Ich erlaube dir bereits hin und wieder einen Vorgeschmack, dann sollst du fest stehen und nicht aus der Fassung zu bringen sein, das wird ein großer Schritt

für dich und eine wunderbare Genugtuung. Und für Mich ist es ein großes Zeichen für diese Welt. Wenn du stehst Mein Sohn, dann fängt die Neue Zeit an. Dann stehen natürlich gleichzeitig ganz viele deiner Brüder und Schwestern. Und strengen dich nicht zu sehr an. Du, von dir aus, kannst nicht viel tun. Ich mache alles in dir, Ich wirke Mein Werk selbst in dir. Nur so ist wirkliche Umwandlung und wirkliche Wiedergeburt möglich. Ja ihr sollt verzweifeln an euch selbst, „ihr sollt euer Leben hassen.“ Damit, mit diesem Satz habe Ich dir ein großes Geheimnis offenbart, Mein Sohn. Ein Edelstein Meiner Lehre und so wenig verstanden. Ja alles an eurem Leben, was Alter Adam ist, ist Kot und Unrat. Wer, Mein Sohn, der es nicht selbst erlebt hat, könnte erahnen, dass Selbstverachtung und Selbstliebe so nahe beieinander liegen können. „Wer sein Leben nicht hasst..“, was ist dieser Satz für eine Torheit, gerade für Esoteriker und Selbstverwirklicher.

Dir habe Ich das Geheimnis offenbart und dir aufs Neue gezeigt, wie wertvoll Mein Wort ist, dass alles aber auch alles einen tiefen Sinn hat. Mein Sohn, es ist alles zu 99,9% wahr, was in der Bibel steht, und Ich habe es zu schützen gewusst, denn Ich bin der Allmächtige. Allerdings Meine Allmacht hat sich eine Selbstbeschränkung auferlegt, Ich bin nur allmächtig, wenn Ich als der Herr eingeladen werde. Für die anderen wirke Ich in den Naturgesetzen und Meiner göttlichen Ordnung. Und so Mein Sohn, lass gut sein. Lasst euch Meine Führung gefallen. Eure Haare sind gezählt und so passiert nichts mit euch, was nicht in Meiner Zulassung ist.

Sei getrost und freue dich, dass du Mir so nahe stehen darfst, dass Ich dir Meine größten, innersten Geheimnisse Meines Herzens anvertraue. Ja natürlich trägt ihr auch das Armuts- und Mangelbewusstsein eurer Ahnen, aber nicht nur eurer Ahnen. Ihr tragt gleichzeitig auch das Armuts- und Mangelbewusstsein einer ganzen Menschheit. Angst vor Armut und Verlassenheit ist die größte Geisel der Menschheit- die Vertreibung aus dem Paradies ist das Nichterkennen meiner göttlichen Hilfe und Fürsorge für euch. Ihr müsst dieses Gefühl von innen erleben. Nur so, indem Ich dieses Gefühl praktisch selber trage, ist es möglich, dass Erlösung in diese äußerste Finsternis kommt. „Das Geld wird seinen Wert verlieren.“ Davon werdet ihr noch Augenzeuge werden. Und ihr werdet jubeln und mir zu Füßen fallen.

Dies sagt euch euer Vater in Jesus Christus, euer Freund und Meister Yeshuah.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer